

**Diese Beispiele zeigen authentische Ergebnisse der Schüler, sie wurden NICHT verbessert.**

**IV,1 und 2: Julies Entschluss**

Die Szenen zeigen zwei Kontraste: Dumas und Julie. Fasse kurz zusammen, was sie vorhaben und wie sie zu ihren Partnern stehen.	Dumas: Scheidung von seiner Frau durch die Guillotine (->opfert quasi „sein Liebstes dem Vaterlande“ (S.71, Z. 20ff.)  Julie: Treuegelöbnis - will mit Danton in den Tod gehen, übermitteln der Nachricht mithilfe einer Locke ihres Haars.
--	---

**IV,3: Die letzte Nacht der Dantonisten**

Camille und Dantons – wie stehen sie zum bevorstehenden Tod? Zeige Unterschiede auf!	Camille: große Sorge um Lucile, da er sie über alles liebt, sie könnte getötet werden (mehr Sorge um sie als um sich selbst), eigener Tod grässlich, sinnlos, klammert sich an das Leben (73, Z. 4f.), Todesangst ist groß  Danton: Zynismus, lebensverneinend dann gibt er Camille Recht, Dankt seiner Frau, Sinnlosigkeit des Lebens und des Sterbens
Danton monologisiert (S. 73), fasse nach Abschnitten zusammen: Z. 12-19	Wände kommen immer näher, bis er schließlich im Sarg liege, Sinnlosigkeit des Todes, da nun der Totengräber mehr arbeiten müsse, um seinen gut genährten Körper zu begraben.
Z. 20-38	Vergleiche, Bilder als Darstellung seines toten Körpers (zerbrochene Fiedel, leere Bouteille, durchgerutschte Hose,...) Zynismus hilft jedoch nicht und Verbindet Geburt mit Tod („beim Sterben sind wir so hilflos und nackt, wie neugeborene Kinder“ Z.34f.)
S. 74, Z. 1-12	Danton merkt, dass Camille träumt, er dankt Julie, dass sie mit ihm geht, er hätte anders sterben wollen (quasi leichter, müheloser,...)
Fasse Camilles Traum zusammen (Z. 24ff.)	Camille ertrinkt unter einer Eisdecke eingeschlossen

**IV,4: Der Hinrichtungsplatz**

Fasse den Szenenbeginn zusammen und erkläre die Bedeutung.	Karren fährt vor, der die Gefangenen zur Hinrichtung bringt Geplänkel zwischen Gefängniswärter, Schaulustigen und Fuhrleuten →Komik, Ernst der Lage nicht dargestellt, ironische Wirkung (Vgl, II,6)
Erkläre Luciles Verhalten (S. 76).	Lucile ist wahnsinnig geworden, Stimmungsumschlag

#### **IV,5: Der Tod steht bevor**

Fasse die letzten Gedanken der Dantonisten zusammen:	
Danton	politische Lage: prophezeit Untergang Robespierres, seine Taten werden Auswirkungen haben
Camille	Nur Gedanken über seine außerordentlich geliebte Lucile
Lacroix	Grausamkeit und falsches Spiel Robespierres
Hérault	Phrasen für die Nachwelt, nichts was über Tod hinausgeht
Philippeau	Göttliche Weltordnung: alles Leiden wird gehört
Vergleiche Szenenanfang und -ende	Menschlichkeit: Anfang: Danton kümmert sich um Freund Ende: alle umarmen sich und unterstützen sich gegenseitig (Hérault nimmt Arm Camilles)

#### **IV,6: Julies Tod**

Julies Todesmonolog – fasse kurz zusammen.	Todesstunde ist jetzt gekommen, Schaulustige laufen Karren nach Anstatt laut zu sein wie die andren Frauen ist sie leise Einwilligung in den Tod
--	--

#### **IV,7: Der Weg zur Guillotine**

Wie verhält sich das Volk?	macht Hinrichtung zu einem Fest, singen, tanzen singen Carmagnole (radikal-plebejisches Lied)
Wie reagieren die Dantonisten?	Marseillaise wird angestimmt Danton zu Camille: Ruhe bewahren

#### **IV,8: Luciles Monolog**

Fasse den Monolog kurz zusammen.	Versuch zu begreifen dass Camille sterben soll, obwohl sonst alles lebt resignierendes Ende: „wir müssen's wohl leiden“
----------------------------------	--

#### **IV,9: Die Hinrichtung**

Warum ruft Julia „Es lebe der König!“ (S. 84)?	somit wird sie verurteilt und folgt dem Weg ihres Mannes Camille in den Tod (gleiches Schicksal)
--	--